

[illegible][illegible][illegible]

Liebe Mariatante und lieber Heinrichskel !

Vorgestern am Abend haben wir uns mit der Mutter
abgeschlossen, dass wir am nächsten Tag nach Reps
fahren werden und ich habe mich sehr gefreut, weil
ich nicht in die Schule gehen muß. Am nächsten Tag,
in der Früh, da wollte der Vati uns nicht fahren lassen,
weil es kalt war, aber ich habe dann doch so viel
gesagt, weil ich auch keine Aufgabe gemacht habe,
bis wir doch auf den Bahnhof gegangen sind. Und
mussten warten, eine halbe Stunde, bis der Zug gekom-
men ist, er hatte auch 20 Minuten Verspätung und
wie wir angekommen sind war kein Taxi, weil viel Schnee
war und sehr kalt, aber zu Fuß konnten wir nicht
gehen, weil 4 km von dem Bahnhof bis nach Reps sind
und wir waren auch nicht viele, aber dort war ein Schlitten
und wir haben uns schnell hineingesetzt und sind gefahren.
Wie wir beinahe an der Weghälfte waren, sind doch sogar
zwei Autos gekommen und haben uns auch eingeholt.
Jetzt sind wir dann ins Geschäft gegangen und haben
Käpfel gekauft, dann sind wir zur Mariatante gegangen,
sie hat meine Zähne angesehen und der Mutter hat sie
den Abdruck gemacht, dann hat sie uns das Mittagessen
gegeben und dann mussten wir schon die Karten für
den Autobus nehmen und dann schnell auf die Post

i k g s

daum wir das Gabelt abheben und als wir hinein-
gingen sahen wir um das Holz das zweite Gabelt
angekommen ist, aber wir hatten, mitbringen, Bild
und ich mußte nehmend zur Werkstatt laufen
und Feld aufbauen. Auf das Gabelt hat man dann
die Gabelt aufgewacht und wir haben schon dort
alles gesehen. Ich dachte auch sehr sehr sehr schön
für die schönen Schule den daniel und Wäinhe
Ich dachte auch sehr sehr schön für die blauen
Wäinhe die mit mir zu Weinwäinhe geschickt
habet. Die Schule sind mit gerade gut mit
ein paar Wäinhe, der daniel ist mit noch
sehr groß aber die Wäinhe ist mit gerade gut.
Die Stillen ist der Oma und die Schulschule
auch weil ihre schön seinne ganz hagen ist,
dunkel als wir zu Hause waren, ist die daniel
wenn geangen und hat ganz, dass das Gabelt
gerade hatte zurückgeangen ist ich bin zurück
geblieben denn ich hatte geangen zu lachen und
man hätte es uns nicht gefasst. Alle haben uns
und dann sehr sehr gefasst. Was machen die
Gabeln? Nicht das Gabelt noch immer geenge?
Ich lause alle sehr schön geenge auch.
Jaume, Wäinhe, Solene und auch das zweite
Kind, und nehmend sehr schön
Gabelt für alle. Viele Gabeln an alle

von Reichenau

[illegible]

The first of these is the fact that the
 people of the South are not only
 more numerous, but more intelligent
 and more energetic than those of
 the North. The South has a large
 and growing population, and a
 high rate of increase. The North
 has a smaller population, and a
 lower rate of increase. The South
 has a large and growing population,
 and a high rate of increase. The
 North has a smaller population, and
 a lower rate of increase. The South
 has a large and growing population,
 and a high rate of increase. The
 North has a smaller population, and
 a lower rate of increase.

11. XI. 1961

Liebe Maria Tante u. lieber Kuntichonkel!

Schon seit sehr lange habe ich Euch nicht mehr geschrieben. Aber darum nicht denkt, daß ich Euch vergessen habe. Wir reden oft von Euch zu Hause. Ich danke Euch vielmals für das schöne Hochzeitspaket. Wir haben uns Alle sehr gefreut über die schönen Sachen. Das Kleid paßt mir, wie wenn es auf mich gemacht wäre. Auch über das Tischtuch was ein hallo! Die Küchentücher ich schön in den Kasten getan, die sind viel zu schön für die Küche. Über den Waschlappen und die schöne Wäsche habe ich mich auch sehr gefreut. Die Schürze habe ich sehr gebraucht. Ich Danke auch für das Telegramm.

geteile als ich in die Küche gegangen
bin, um sie zu schmücken mit
meiner Freundin, hat die Postkarte
mit des Telephones vor Buch und
von Balle, Gethentates Sohn, ge-
geben. So war eine schöne Hochzeit.
Ich war in der Nacht, nicht im Braut-
kleid. Wir sind mitgeschickt mit der
Blasmusik. Der Platz hat uns auch
viele schöne Bilder gemacht. Der
Fetz, also mein Mann, geht in
die Abendstunde und kommt immer
nur spät Abend nach Haus. Wenn
ich erste Schritte bin, bin ich der
ganzen Nachmittags alleine. Wenn
ich zweite Schritte bin, so schau ich
ihn erst um 1/4 11 Uhr in der Nacht.
Also sind wir wenig zusammen.
Wenn ich noch Papete schickt,
dann bitte auf meinen neuen

Manen: Postkarten Remarie. Im
Mei, geteile wie wir uns selbst
haben, ist dem Fetz sein Einzel aus
Kupferung mit reinem eigenen Foto
und Frau benutzt/ghenommen. Er
hat uns auch fotografiert. Ich
denke, er hat uns 3 Bilder gemacht.
Gut, wo ich in der städtischen
bin mit dem Fetz vor der Kirche, aus
der Posten fällt. Dann eine in
schwarzen Rock mit der weißen Bluse
und eine bei Tisch. So sind Teilbilder
Wenn ich sie sehen willt auch
meinen Mann, dann schickt und
fragt, ob sie schön fertig sind.
Die Holste:

Christian Schuler
Augaburg - Hochfeld
von Pasteralstraße 46/IV.

Ich habe Ihnen Eure Adresse auch
mitgegeben, aber vielleicht hat
er vergessen. Er hat von Euch
gehört und auch Bücher von
Ihr gelesen.

Ich muß jetzt Schluss machen,
denn es ist schon spät. Also
nochmals schönsten Dank für
alles. Viele Pussi von Rosemarie

Liebe Mariatante und lieber Heinrichonkel!!

Seit vier Monaten bin ich in eine neue
Familie gekommen. Wodurch ich nun auch
mit Euch in der Ferne, in Verbindung trete.

Ich will Euch jetzt auch auf unbekannter
Weise als Tante und Onkel nennen. Ich

danke Euch auch vielmals für das Telegramm u.

für das schöne Hochzeitspaket. Ich habe jetzt
mit meinem Fräuchen ein neues Leben angefangen,
und hoffe daß wir von nun an Gemeinsam und Glücklich
unsern Lebensweg gehen. Viele Grüße von Gatz.

15. V. 1968.

im Jahr
St. 23. Aug. 54 4/15

gilt

So wird auf noch ein paar Tage bis zu

Deinem großen Fest.

Zu Deinem 70. Geburtstag wünsche ich

Sie alles alles Gute und Gesundheit,

dass Sie noch viele Jahre Freude an

Seinen Enkeln hat. Sie wirst bestimmt

eine schöne große Geburtstagsfeier haben.

In diesem Fall noch auch der Vat und

auch mein Schwiegersohn so froh sein.

Sie hatte vor kurzem ein Krankenhauses

eröffnet. Die Brigitte hatte die Röhren ziemlich

stark und der Gef hat man plötzlich am

Plinddamm operiert. Er hatte oben einen

Ziferbeutel, zum Glück noch nicht aufgeplatzt.

Das war vor 4 Wochen und es ist noch immer

zu Hause, weil sein Schnitt ein wenig eiste.

Größtentlich geht es bald wieder, denn bei

der Faltung merkt man es sehr.

Der kleine Pösterle hat die Röhren noch nicht

bekommen.

Von diesem Fall an, gehen die Kinder wieder mit

6 Jahren in die Schule. Auch meine Brigittchen

geht im Herbst in die Schule. Die Pentrich oben

seht. Hoffentlich hat sie ein gutes Köpfchen,
denn man verlangt schon in den ersten
Klassen viel von Ihnen. Die Eltern müssen
mithelfen.

Wie steht es mit der „Liebenbürgerreise“
ist es noch immer nicht sicher?

Wir würden uns alle sehr freuen wenn
es wirklich klappen würde.

Wir haben einen großen Garten und
jeden Tag ist da für 1-2 Stundenarbeit.

Dies ist jetzt mein ganzer Bericht von
meiner Familie.

Einen schönen Gruß an Mariataute
alle Kinder und Schwiegerkinder.

Nochmals alles Gute und viele Pussi
von Rose.

ALLES GUTE ZUM
GEBURTSTAG WÜNSCHT
DIR BRIGITTE.

Dies hat das Brigittchen ganz
alleine abgeschrieben.

Lieber Heinrichonkel!

Empfange auch von mir die
herzlichsten Glückwünsche zu Deinem
70. Geburtstag. Der Herr möge Dir noch
viele glückliche Jahre schenken
wünscht Dir Getz.

Die besten
Glückwünsche
zum
Geburtstag



Frohes Herz
und heit'rer Sinn
bringt im
Leben stets
Gewinn



1.6.1983

telefonisch
gedankt

H. Batsen

Wohnweg 24
5000 Köln 90

Sei herzlich gegrußt von
Rose, Gert u. Kindern.
Bleib gesund und chuntes!!

Lieber Heinsichonkel!

Wir wünschen Dir alles,
alles Gute, Gesundheit
und noch recht viel Spaß
an der großen Familie!
Habe in der Zeitung gelesen
daß Du wieder nach
Dinkelsbühl fährst. Wir bleiben
zu Hause da wir wenns gut
geht im Juli nach Haarse
fahren. Ich werde auch wieder
fürs Grab bezahlen. Bei uns
geht es wieder besser da der
Gert wieder arbeiten geht.
Brigitte fliegt am 26.5 für eine
Woche nach Hause. Ihre Cousine
heiratet u. Sie ist krank.
Grüß mir bitte recht schön die
ganze Familie u. besonders die
Charifante.

i k g s